

# Apostel *Brief*

Winter 2024/25

**Evangelisch** *in Bismarck, Bulmke-Hüllen, Schalke-Nord und Ückendorf*



## Gottesdienste

Andacht: Hallo Himmel. Hallo Erde. Hallo Ich. Hallo Du.	4
Gottesdienste für Krabbel- und Kleinkinder	39
Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel	40
Besondere Gottesdienste	41



## Berichte aus der Gemeinde

Nun ist unser Pfarsteam komplett	6
Gemeindefahrt nach Worms	8
ZeitGEber: Der häusliche Entlastungsdienst hat einen neuen Namen	11
Klima-Preis für nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung	12
Die Bleckkirche soll „Offene Kirche“ werden!	14
Verteiler gesucht	15
Da wächst was ... Ökumene in Hüllen	16
Helfende Hände für „brotZeit“ gesucht	17
Jahreslosung 2025	18
Frauenhilfe Hüllen meldet sich wieder!	18
„Lachen – Lesen – Lauschen“	19
Frauenfrühstück schon 25 mal	31
Förderverein Nicolai-Kirche e.V.	42
Förderverein Christuskirche e.V.	44



## Einstimmen auf Weihnachten

Die Weihnachtsgeschichte	20
Heiligabend – Wir feiern gemeinsam!	21
Bismarcker Advent	22
Adventssingen in der Lutherkirche	23
The Fellows: Rockin´around the Christmas Tree	24
Gottesdienst zum 115-jährigen Bestehen des Kirchenchors	25
Swingfoniker stimmen auf Weihnachten ein	26
Musik im Advent	27
„Klang pur“ am 4. Advent in der Christuskirche	28
Emporenkonzert	28



## Termine und Veranstaltungen

Gemeindefrühstück in der Christuskirche	29
Monatsversammlung der EAB	30
Sonntagscafé in der Christuskirche	30



## Kinder und Jugend

Kinderseite	34
Neuer Kindergarten „1000 Freunde“	35
Die „Schatzkiste“ feiert Erntedank	36
Jugendgruppen	38



Kinderbibeltage in der Christuskirche	39
<b>Adressen - Ansprechpartner</b>	<b>46</b>



<b>Aus den Familien</b>	<b>51</b>
Nachruf zum Tod von Karl Faust	54
Impressum	56

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Gemeindebrief für den kommenden Winter liegt vor Ihnen.

Während ich dieses Vorwort schreibe, scheint die herbstliche Sonne auf meinen Schreibtisch und die Temperaturen draußen sind noch angenehm warm. Aber doch muss ich mich zwangsläufig für die Winterausgabe des Apostelbriefes gedanklich mit der kommenden besonderen Zeit beschäftigen. Wir werden jetzt erst einmal durch den dunklen und unfreundlicher werdenden Herbst gehen, bis uns in der Advents- und Weihnachtszeit überall die hellen Lichter begegnen und wir dann das neue Jahr begrüßen können.



Der US-amerikanischer Schriftsteller Paul Theroux hat dazu eine sehr treffende Aussage gemacht: „Der Winter ist eine Zeit der Erholung und der Vorbereitung.“ Dieses Zitat beschreibt meiner Meinung nach sehr gut die Möglichkeiten, die Winterzeit für sich persönlich zu nutzen. Nämlich innezuhalten und sich von den schönen aber manchmal auch anstrengenden Erlebnissen im Sommer und Herbst auszuruhen und sich auf das neue Jahr mit allem, was da kommen wird, zu freuen.

Wir in der Gemeinde können ebenfalls auf viele Ereignisse, die mit Zeit, Anstrengung und Mühe verbunden waren, zurückschauen und mit freudigen Gedanken auf Neues in die Zukunft blicken. Davon können Sie z. B. in der Ihnen vorliegenden Ausgabe des Apostelbriefes lesen:

Pfarrerin Britta Möhring hat ihren Dienst angetreten, die evangelische Kindertagesstätte „1000 Freunde“ wurde eröffnet und wird noch vergrößert, die „Schatzkiste“ hat Erntedankfest gefeiert, die Gemeindefahrt nach Worms war erlebnisreich, eine Lesegruppe entsteht, Ihre zukünftige Mithilfe in verschiedenen wichtigen Bereichen ist gefragt.

Und wieder können Sie wählen - und sind dazu herzlich eingeladen - aus einer Vielzahl von besonderen Veranstaltungen und Gottesdiensten im Advent, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Zeit und ein friedvolles und gesundes neues Jahr 2025.

Kommen Sie gut durch den Winter!

Ihre Renate Berendes



## Hallo Himmel. Hallo Erde. Hallo ich. Hallo Du.

Ich schreibe diese Zeilen noch im Oktober. Ein sonniger Herbsttag. Ich mag die bunten Blätter. Das Erntedankfest in unseren Kirchen verknüpfe ich mit einem persönlichen (Ernte-) Dank-Moment: Rückblick und Dankbarkeit für all das Schöne, das Gott geschenkt hat in meinem Leben in diesem Jahr. Hallo Himmel. Hallo Erde.

Wenn Sie, wenn Ihr diesen Gemeindebrief in den Händen haltet, ist November. Die Bäume sind kahler, das Licht weniger. Die stilleren Kirchenfeiertage: Der Buß – und Betttag, der mich in Berührung bringt auch mit Misslungenem. Hallo Ich. Hallo Du.

Der Volkstrauertag, der an meine Sehnsucht nach Frieden rührt. Der Toten – und Ewigkeitssonntag, an dem wir unserer Verstorbenen gedenken, manchen Schmerz und manche Trauer noch einmal durchleben und doch von der Hoffnung auf Gottes Himmel getragen sind. Wie ein Winken hinüber: Hallo Himmel. Hallo Erde. Hallo Ich. Hallo Du.

Und dann kommt der Dezember. Mit dem 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr: Aufbrechen. Hoffen. Erwarten. Geschäftige Besorgungen und Innehalten am Adventskranz. Und dann: Weihnachten: Gott wird Mensch. Der Himmel kommt auf die Erde. Und schließlich lassen wir das alte Jahr los und gehen hinüber ins neue Jahr 2025. Der Himmel. Die Erde. Ich. Und Du.

„Die Feiertage und Sonntage bieten treues Geleit. Liebevoll bewachen sie meine Seele“ – so schreibt die Theologin Christina Brudereck (Trotzkraft, Essen 2021, Text 16). Ich fühle mich in den Jahreszeiten, Festen und Sonntagen des Kirchenjahres zu Hause. Sie geben dem, was ich erlebe, denke, fühle und tue einen Platz, einen Ort, eine Zeit bei Gott. Sie erinnern mich daran, dass meine Zeit eingebettet ist in Gottes Zeit. Sie geben einen Rhythmus von Ruhe und Tun. Vor allem erinnern sie mich daran, dass ich nicht alleine durch die Jahre gehe, sondern mit Gott an meiner Seite.

Die Zeit rennt – so höre ich es öfter (und höre mitunter mit Schrecken: sie soll schneller rennen, desto älter man wird...).

Mir tut es gut, immer wieder einmal innezuhalten. Mich im Meer der Zeit immer wieder zu verankern in diesen Koordinaten, in denen ich lebe. Ich finde sie formuliert in dem, was wir Doppelgebot der Liebe nennen:

„Gott lieben von ganzem Herzen und Deine Nächste/Deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

In meiner Ausbildung als Kirchenclownin haben wir das „übersetzt“ in ein kurzes Gebet:

Hallo Himmel. Hallo Erde. Hallo Ich. Hallo Du.

Seitdem begleitet mich das Gebet durch die (Jahres-)Zeiten. Manchmal spreche ich es leise nur im Kopf.

Noch lieber „gebärde“ ich es.



Auch jetzt gerade. Ich strecke mich zum Himmel, verbinde mich mit Gott, sage: Hallo Himmel. Ich beuge mich hinunter und nehme Kontakt auf mit der Welt, in der ich lebe: Hallo Erde. Ich setze ein Küsschen auf meine Schulter und komme bei mir an und sage: Hallo Ich. Ich nehme meine Mitmenschen in den Blick und winke Dir zu. Hallo Du.

Vielleicht winkst Du zurück.

Amen.

Andrea Neß



## Nun ist unser Pfarrteam komplett

Am Sonntag, den 04.08.2024, dem Israelsonntag, wurde Pfarrerin Britta Möhring in der Lutherkirche durch den Superintendenten Heiner Montanus in die zweite Pfarrstelle der Evangelischen Apostelgemeinde Gelsenkirchen eingeführt.

In einem feierlichen und zugleich auch lebendigen und fröhlichen Gottesdienst mit zahlreichen Gemeindegliedern und Gästen aus Nah und Fern begleiteten das Interprofessionelle Pfarrteam zusammen mit den Presbyterinnen und Presbytern der Gemeinde Britta Möhring beim Ein- und Auszug in die Kirche sowie mit Textlesungen und Segenswünschen für ihre zukünftige Arbeit in unserer Gemeinde.

In ihrer Einführungspredigt zum Predigttext Sacharja 8, 20-23 zitierte Pfarrerin Britta Möhring: „Wir wollen mit euch gehen! Denn wir haben gehört, dass Gott mit euch ist.“ (Vers 23b) und erläuterte in diesem Zusammenhang das Verhältnis von Christen und Juden und das Mitgehen mit Israel:

Nämlich die Gebote halten, die Unterschiede im Glauben aushalten, sich für jüdische Menschen engagieren und sie unterstützen, wo es notwendig ist, sich stark machen für Frieden, Begegnung und Versöhnung.



Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst durch den Kirchenmusiker Ingmar Stiller sowie die Chöre 4tuneUp!&TonLight unter seiner Leitung.

Im Anschluss waren alle GottesdienstbesucherInnen zu einem Empfang mit Speis und Trank im Garten hinter der Lutherkirche eingeladen. Viele nutzten diese Gelegenheit, um Pfarrerin Britta Möhring persönlich willkommen zu heißen und ihr gute Wünsche mit auf den Weg in unserer Gemeinde zu geben. Bei schönem Wetter und guten Gesprächen in freundlicher Atmosphäre konnte man die Freude über das neue Pfarrteammitglied spüren.

Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes beteiligt waren, danken wir recht herzlich und wünschen Britta Möhring viel Erfolg und Gottes Segen für die vielfältigen und neuen Aufgaben in unserer Gemeinde. Wir freuen uns darauf!

Renate Berendes







## Gemeindefahrt nach Worms

Die diesjährige Studienreise der Gemeinde führte uns zu den Städten Mainz, Speyer und Worms - den drei romanischen Domstädten am Rhein -, die gleichzeitig von zentraler Bedeutung für das Judentum nördlich der Alpen waren. Seit 2021 sind sie deswegen als UNESCO-Welterbe anerkannt.

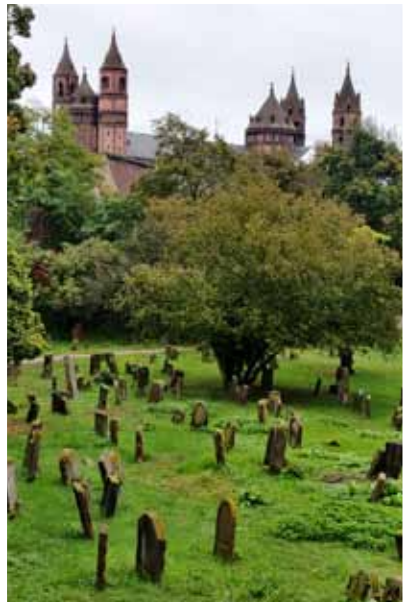
Am Montag, den 07.10. machten wir uns mit 27 Personen auf nach Worms. Nach einem holprigen Start (nach einer Stunde waren wir - Hurra - schon am Autobahndreieck Bottrop!) erreichten wir trotzdem rechtzeitig Mainz, um dort mit der Führung über das „Jüdische Mainz“ unsere Studienreise zu beginnen. Da Mainz im Zweiten Weltkrieg stark zerstört wurde, blieb diese Führung leider sehr theoretisch. Lediglich die neue, im Jahr 2010 eingeweihte Synagoge konnten wir von außen besichtigen.

Danach ging es weiter zu unserem Hotel in Worms. Nachdem wir uns dort alle eingerichtet hatten, ließen wir den Tag mit einem gemeinsamen opulenten Abendessen ausklingen.

Frisch gestärkt durch ein leckeres Frühstücksbuffet machten wir uns am nächsten Tag daran, Worms zu erkunden, natürlich mit örtlichen Stadtführern.



*Weltkulturerbe: der romanische Dom in Speyer mit seinen Kaisergräbern*



*Der berühmte jüdische Friedhof in Worms. Im Hintergrund der Dom.*



Morgens waren wir „zu Fuß durch zwei Jahrtausende“ unterwegs (Oder wie unsere Führerin sagte: „ An Worms kommt keiner vorbei!“). Über die Kelten, Römer und Germanen nutzten alle die Lage am Rhein, um dort zu siedeln.

Ein großer Teil dieser Führung war dem Dom gewidmet, der die Jahrhunderte halbwegs unbeschadet überstanden hat und somit alle Baustile seit der Romanik widerspiegelt. Und wenn jemand glaubt, das sei ja alles „alter Kram“, der möge am Südportal den kleinen Dackel suchen, der dort auf die Besucher hinunterschaut.

Am Nachmittag besuchten wir dann die Stätten des UNESCO-Welterbes, die jüdischen Bauwerke in Worms: die Synagoge und den „Heiligen Sand“, den ältesten europäischen jüdischen Friedhof.

Den Mittwoch verbrachten wir in Speyer - natürlich mit einer Domführung am Vormittag und einer anschließenden Führung durch die dortigen jüdischen Stätten . Danach hatten wir Gelegenheit, uns in der Altstadt umzusehen. So besuchten wir auch die beeindruckende Dreifaltigkeitskirche, die, obwohl evangelisch, komplett ausgemalt ist. An Decken und Emporen entfaltet sich eine großartige Bilderbibel.

Der Donnerstag war dann Luther gewidmet - Sie wissen schon: der Wormser



*Hier stand Luther 1521 vor dem Kaiser auf dem Reichstag. Große Schuhe erinnern an ihn.*



*Luther als Ampelmännchen in Worms*



*Das Lutherdenkmal in Worms*



*St. Stephan in Mainz mit den Fenstern von Marc Chagall*

Reichstag 1521! In einer weiteren Führung erfuhren wir alles Wichtige hierzu. Den Schlusspunkt bildete das große Lutherdenkmal von 1868. Nach einem freien Nachmittag (!) machten wir dann noch einen Ausflug in die Wein„berge“ (eher Hügel und Felder) nach Deidesheim. Dort gab es ein zweites gemeinsames Abendessen.

Den Abschluss unserer Fahrt bildete am Freitag eine zweite Besichtigung in Mainz. Wir besuchten die Stephanskirche mit den berühmten Kirchenfenstern Marc Chagalls - umwerfend schön.

Da machte auch die sechsstündige Heimreise nichts mehr aus. Wir sind gut wieder in Gelsenkirchen angekommen und freuen uns auf neue Fahrten.

Friederike Eßer



*Unsere Gruppe vor dem Lutherdenkmal*



## **Der häusliche Entlastungsdienst hat einen neuen Namen**

Endlich ist es soweit!

Der häusliche Entlastungsdienst hat einen neuen, passenderen Namen.  
Ab sofort heißt der Dienst: ZeitGEber

Die ZeitGEber der ev. Kirchengemeinden in Gelsenkirchen bieten pflegenden Angehörigen auch weiterhin die Möglichkeit, regelmäßig eine Auszeit zu nehmen, da die Betreuung von Menschen mit Demenz zu den anspruchsvollsten Aufgaben in der Pflege zählt.

Die Betreuung findet im persönlichen Umfeld in enger Absprache mit den Angehörigen statt. Dabei werden selbstverständlich die Besonderheiten der Lebensgeschichte immer berücksichtigt. „Wir wollen den Angehörigen eine Pause vom Pflegealltag verschaffen und ihnen eine stundenweise Entlastung durch qualifizierte, ehrenamtliche MitarbeiterInnen anbieten.“, erklärt Sina Geißler, Sozialpädagogin und Koordinatorin der ZeitGEber.

Als anerkannter Dienst kann unsere Betreuungsleistung direkt mit der Pflegekasse abgerechnet werden (§45b SGB XI).

Sprechen Sie uns gerne an.

Wir sind für Sie da!

Ansprechpartnerin:

Sina Geißler

Tel: 0163 – 68 27 111

E-Mail: [sina.geissler@apostel-gelsenkirchen.de](mailto:sina.geissler@apostel-gelsenkirchen.de)







## Unsere Gemeinde erhält Klima-Preis für nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung

Bleckkirche ist Teil des „Schwammstadt“-Projekts  
Vorbildfunktion für Gelsenkirchen

Ein nachhaltiges Projekt der Evangelischen Apostel-Kirchengemeinde Gelsenkirchen wurde mit dem „Wasser-Zeichen“-Preis ausgezeichnet. Dieser wird von der Zukunftsinitiative „Klima-Werk“ verliehen und prämiiert den vorbildlichen Umgang mit Regenwasser. Die Bleckkirche im Stadtteil Bismarck steht im Mittelpunkt des ausgezeichneten Projekts, das nicht nur den Umweltschutz stärkt, sondern auch zur klimatischen Entlastung beiträgt. Die evangelische Kirchengemeinde hatte sich um das Projekt bemüht und Unterstützung vom Kirchenkreis erhalten.

Das „Wasser-Zeichen“ wurde in den letzten Jahren bereits über 100-mal verliehen. Das Ziel dieser Projekte: Städte wie Gelsenkirchen sollen zur „Schwammstadt“ werden, in der Regenwasser nicht mehr in die Kanalisation, sondern zurück in den natürlichen Wasserkreislauf geführt wird. Gerade in dicht bebauten Großstädten mit vielen versiegelten Flächen sei das wichtig, so Andreas Giga von „Klima-Werk“.

### **Neues Regenwassermanagement an der Bleckkirche**

Doch was genau wurde an der Bleckkirche verändert? Das Regenwasser, das bisher in die Kanalisation geleitet wurde, fließt nun auf eine umliegende Grünfläche, wo es in zwei großflächigen Mulden und darunterliegenden Rigolen aufgefangen wird. Diese Flächen dienen künftig als Überflutungsflächen, in denen das Wasser versickern kann.

Sascha Potrafke, Architekt des Kirchenkreises, erklärte: „Die Kirchengemeinde und wir haben neun Monate Arbeit in die Planung und Umsetzung gesteckt.“ Rund 45.000 Euro wurden investiert, davon 20.000 Euro von der Emschergenossenschaft gefördert. Nun sollen weitere Liegenschaften des Kirchenkreises auf ähnliche Maßnahmen geprüft werden.

Auch die Stadt Gelsenkirchen war beteiligt: Eine Grünfläche, die teils im Besitz der Stadt ist, wurde dem Kirchenkreis für das Projekt zur Verfügung gestellt. Tobias Unterbäumer, zuständiger Sachgebietsleiter bei der AGG Gelsenkanal,

sagte: „Wir unterstützen das Projekt und alle Menschen, die sich dafür engagieren wollen.“

### **Vorreiter im Kampf gegen den Klimawandel**

Trotz der begrenzten Wirkung einer Einzelmaßnahme betonte Andreas Giga, dass viele kleine Projekte zusammen eine große Veränderung bewirken können. Preisverleihungen wie diese sollen zudem andere Immobilieneigentümer ermutigen, ähnliche Maßnahmen zu ergreifen.

### **Historischer Rückblick: Wasser und die Bleckkirche**

Die Bleckkirche hat eine besondere Verbindung zum Wasser: Schon 1735, als Johann Hermann Franz Graf von Nesselrode nur widerwillig die Kirche für seine evangelischen Untertanen bauen ließ, war der Standort am „Bleck“ – einer sandigen Erhebung – bekannt für häufige Überschwemmungen. „Die evangelischen Gläubigen bekamen nasse Füße, aber keine kalten und freuten sich, endlich einen Ort zu haben, an dem sie öffentlich Gottesdienst feiern konnten.“, so erinnert Superintendent Montanus an die Geschichte des Ortes.

Heute, fast 300 Jahre später, hat das Wasser an der Bleckkirche eine neue Bedeutung: Es wird nicht mehr als Last, sondern als Ressource und Zeichen des Wandels betrachtet. „Und wären die Frauen und Männer von damals heute dabei und würden das „Wasser-Zeichen“ sehen, würden sie wahrscheinlich fröhlich lächeln. Und feststellen: Was anfangs als kleine Bosheit gedacht war, wandelt sich zum Segen. Unsere Bleckkirche dient der Schöpfung“, so Montanus. Mit der Auszeichnung des „Wasser-Zeichen“-Preises trägt die Bleckkirche nicht nur zur Bewältigung des Klimawandels bei, sondern zeigt auch, dass nachhaltige Maßnahmen oft tief in die Geschichte eines Ortes verwurzelt sind – ein Zeichen des Wandels im Einklang mit der Schöpfung.

Jutta Pfeiffer





## Die Bleckkirche soll „Offene Kirche“ werden!

Wir suchen Sie als Kirchenöffner



Wissen Sie, wo der älteste erhaltene lutherische Altar Westfalens steht? - (nur eine rhetorische Frage). Dieser Altar, der sog. Grimberger Altar, befindet sich - selbstverständlich wissen Sie es - in der Bleckkirche, der ältesten noch in ihrem Baukern erhaltenen Gelsenkirchener Kirche. Bekanntlich feiert der Grimberger Altar in diesem Jahr sein 450-jähriges Jubiläum (siehe voriger ApostelBrief, Sommer 2024). Der Altar zeigt in seinem Altarbild ein sogenanntes „Westfälisches Abendmahl“. Die Darstellung des gesamten Altars setzt evangelischen Glauben künstlerisch um.



Die Bleckkirche ist ein Ort, an dem seit fast 300 Jahren protestantischer Glauben aktiv ausgeübt wird. Dadurch erhält diese Kirche in Kombination mit dem einzigartigen kunst- und kirchenhistorischen Prunkstück Grimberger Altar ein insbesondere religions-historisches Alleinstellungsmerkmal. Die Bleckkirche hat nicht nur für den Gelsenkirchener Stadtteil Bismarck eine herausragende historische Bedeutung, sondern darüber hinaus für ganz Westfalen!



Um das ästhetisch-kulturelle Kleinod Bleckkirche und deren historische Bedeutung einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich und weiter bekannt zu machen, besteht die Absicht einer Kirchenöffnung an einigen Wochentagen. Dabei bedeutet das Angebot einer offenen Kirche: Gastfreundschaft, Ruhe in einem stillen Raum oder Zeit für ein Gebet sowie die Möglichkeit die Kirche zu entdecken.



Zur Realisierung des Angebotes einer verlässlich offenen und einladenden Kirche suchen wir Sie als Gemeindemitglieder, wenn Sie an der Mitarbeit als Kirchenöffner beim Projekt „Offene Bleckkirche“ in der Zeit von Ostern bis zum Reformationstag interessiert sind. Der zeitliche Aufwand für dieses ehrenamtliche Engagement beträgt ca. zwei bis vier Stunden pro Monat. Je nach Besuchernachfrage kann das dann auch mal eine Zeit für eigene Muße in der Kirche sein. Eine Ausbildung oder spezielles Vorwissen braucht man nicht. Selbstverständlich werden wir für das Türöffner-Team eine Einführungsveranstaltung anbieten und für eine begleitende Betreuung des Teams sorgen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesem ehrenamtlichen Engagement als Kirchenöffner. Wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dieter Eilert (Tel. 0209-3891951 oder per Email [dieter.eilert@ekvw.de](mailto:dieter.eilert@ekvw.de)).

Dr. Werner Hoffmann

---

## In eigener Sache



An der Entstehung dieses Gemeindebriefes sind ganz viele fleißige Menschen beteiligt, die meisten davon ehrenamtlich. Und dafür wollen wir an dieser Stelle erst einmal recht herzlich Danke sagen. Für die Verteilung des Apostelbriefes in den einzelnen Gemeindebezirken und an möglichst alle Gemeindeglieder können wir aber sehr gut weitere Helferinnen und Helfer gebrauchen.

Auch wenn Sie (nur) die Straße, in der Sie wohnen, übernehmen, ist uns damit schon sehr geholfen. Wenn Sie Zeit und Lust haben, (man kann das Verteilen auch mit einem kleinen Spaziergang durch die Gemeinde verbinden), melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter der Nummer 0209-956 80 566. Wir würden uns sehr freuen.

Das Redaktionsteam



## Da wächst was ... Ökumene in Hüllen

Seit zwei Jahren feiern wir, Christen und Christinnen aus Herz Jesu Hüllen und der Apostel-Kirchengemeinde am Erntedanksonntag zusammen in der Lutherkirche in Hüllen einen Familiengottesdienst.



Schon bei der Vorbereitung haben Frau Petra Schulz und ich gemerkt, dass wir über die Lieder und Gebete gut zueinanderfinden.

Wir probieren Neues aus und versuchen, alle Elemente des Gottesdienstes ökumenisch zu denken, jeder

und jede soll mit seiner Tradition vorkommen.

Im ersten Jahr hat uns Herr Utsch dabei begleitet. Ich war begeistert, wie viele sich auf den Weg in die Kirche gemacht haben. Viele Kinder waren damals nicht vor Ort, es waren Ferien und viele unterwegs.

In diesem Jahr haben wir durch die Beteiligung der vielen Kommunionkinder von Herz Jesu mit Team und durch die Kinder aus der Schatzkiste mit Team einen ganz bunten Gottesdienst gefeiert. Mit Händen und Füßen, mit Freude am Besuch einer Kirchenmaus, mit viel Dank für alles, was Gott uns schenkt. Dabei reichte die Spannbreite des Dankes von unserem täglichen Brot, über unsere Familien und Freunde, Erzieher und Erzieherinnen, unsere Gesundheit bis zu den Spielsachen. Wir haben auch erkannt, wenn wir selber nicht säen, kann für uns und unsere Nachkommen nichts wachsen.

Dass im Anschluss an den Gottesdienst auch noch ein Brunch im kath. Gemeindezentrum angeboten wurde, rundete den Vormittag ab.

Ökumene, da wächst was... und das macht Spaß und Lust auf mehr.  
Kornelia Schmidfranz



## Helfende Hände für „brotZeit“ gesucht

„brotZeit“ ist ein Verein, der seinerzeit in München von Uschi Glas und anderen Mitstreitern gegründet wurde, und zwar als Reaktion darauf, dass selbst im reichen München Kinder ohne Frühstück in die Schule gehen.



Inzwischen agiert „brotZeit“ bundesweit, mit dem Ziel, Schulkindern ein verlässliches und regelmäßiges Frühstück in Buffetform anzubieten.

Gelsenkirchen gehört zur Region „Nördliches Ruhrgebiet“ und ist aktuell mit sechs Schulen dabei, auch in unserer Gemeinde.

Gesucht werden Personen ab 55+ (m/w/d), die bereit sind, regelmäßig ehrenamtlich mitzumachen; in der Regel zweimal pro Woche (einmal ginge auch).

Arbeitszeit: 6.45 Uhr bis 9.00 Uhr.

Unkostenerstattung: 7 Euro/Std. im Rahmen einer Übungsleiterpauschale (ca. 3000 Euro/Jahr steuerfrei. - So hoch kommen wir aber nicht.)

Kontakt über Projektleiterin Anne Gordes: 0176 - 57 82 80

E-Mail: [gordes@brotzeit.schule](mailto:gordes@brotzeit.schule)

Christian Scholz





# Prüft alles UND BEHALTET DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21

## Jahreslosung 2025

---



### **Frauenhilfe Hüllen meldet sich wieder!**

Rückblickend haben wir uns immer vielseitig versammelt und engagiert: In der Kirche, beim Kirchcafé, Weltgebetstag, bei Frühlingsfesten, Geburtstagsfeiern, Adventsfeiern und zahlreichen anderen Veranstaltungen.

Drei Umzüge aus verschiedenen Versammlungsorten haben wir mitgemacht. Jetzt treffen wir uns regelmäßig im Gemeindehaus der katholischen Nachbargemeinde Herz Jesu Hüllen. –

Wir sind wenige geworden, durch Krankheit und Alter. Aber wir sind dankbar, dass wir mit unserem Pfarrteam biblische Themen begeistert erleben können. Natürlich sind diese immer verbunden mit Kaffeetrinken und lebendigen, guttuenden und erbaulichen Gesprächen.

Wir würden uns freuen, wenn weitere interessierte Frauen dazukämen. Daher laden wir Sie herzlich zu uns ein.

Herzliche Grüße

Annette Nadolny und Monika Helgert (Telefon: 0209-86458)



## „Lachen – Lesen – Lauschen“

– Von Widerborstigkeiten und Glückserfahrungen im Leben



L ächeln  
E rleben  
S taunen  
E ntflehen  
N ähern



Oder: „Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit“ (Astrid Lindgren)

Oder auch: „Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben, über die Sterne.“ (Jean Paul)

Ein neues Angebot erwartet Sie ab Februar im Gemeindehaus Flöz Sonnenschein: eine feste Zeit zum Atemholen, Zuhören, Vorlesen, Genießen, Nachdenken und Unterhalten mit Anderen über das grenzenlose Abenteuer und die Wanderung LESEN. Gemeinsam wollen wir uns einmal im Monat dienstagsnachmittags nach getaner Arbeit und den Mühen des Alltags bei Kaffee und Tee in ruhiger und gemütlicher Atmosphäre daran wagen, uns über ein monatlich wechselndes Thema auszutauschen. Dazu möchten wir uns gegenseitig alte und neue, fröhliche und ernste, geistliche und weltliche Texte und Geschichten, die wir entdeckt haben, vorstellen. Wir freuen uns auf Freundinnen und Freunde fröhlichen Miteinanders, egal welchen Alters oder Geschlechts, und darauf, die Themen mit Ihnen gemeinsam auszuwählen. Unser Kreis, der noch keinen Namen hat, freut sich, von Ihren Gedanken, Geschichten und Texten mit Leben gefüllt zu werden!

Unser erstes Treffen soll stattfinden  
am Dienstag, 11.02.2025, von 17.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr  
im Gemeindehaus Flöz Sonnenschein 60 in Ückendorf.

Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor und erzählen Sie anderen Interessierten davon! Erinnerungs-Flyer werden wir ab Januar in den Kirchen und Gemeindehäusern auslegen. Wir freuen uns und sind gespannt auf alle, die kommen!

Astrid Roode-Schmeing und Katja Koppers

# Die Weihnachtsgeschichte

## ES BEGAB SICH ABER . . .

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20

## Herzliche Einladung: Heiligabend – Wir feiern gemeinsam!



Möchten Sie in diesem Jahr an Heiligabend nicht zu Hause bleiben, dann kommen Sie doch zu uns.

Wir laden Sie ein.

Gemeinsam wollen wir im Kirchcafé und in der Christuskirche Heiligabend feiern, mit etwa 50 Personen – Singles, Paare, Familien.

Ab 17.30 Uhr begrüßen wir Sie mit einem Kaffee/ Tee.

Um 18.00 Uhr beginnen wir mit dem Gottesdienst.

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Abendessen, Weihnachtslieder und Besinnliches, eine kleine Bescherung und Zeit für Gespräche mit Bekannten und

Menschen, die Sie vielleicht noch nicht kennen.

Die Heiligabendfeier endet um ca. 21.30 Uhr.

Für alle, die nicht allein nach Hause gehen oder fahren können, steht ein Fahrdienst bereit.

Anmeldung bis zum 6.12.2024 im Gemeindebüro, Alemannenstraße 31, 45888 Ge, Tel: 956 80 566

Falls Sie kurzfristig nicht kommen können, sagen Sie bitte unbedingt Bescheid, damit wir dann den freien Platz weitergeben können. Zur Heiligabendfeier sind Sie eingeladen und müssen nichts bezahlen. Wenn Sie eine Spende geben möchten, ist das natürlich möglich.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Für das Vorbereitungsteam,

Pfarrerin Britta Möhring (0175 7607701)



# **Bismarcker Advent**

Kunsthandwerk

Produkte aus fairem Handel

Kaffee, Tee, Gebäck,  
Bratwurst, Suppe etc.

Kinderprogramm:  
Kaufkarten mit Basteltisch,  
Dosenwerfen etc.  
Jugendfeuerwehr  
Slush-Eis, Stockbrot

Bücherecke

**Sonntag, 01. Dezember 2024**

**13:00-17:00 Uhr**

**Ev. Christuskirche**

**Trinenkamp 46**

**Gelsenkirchen-**

**Bismarck**



Wir laden herzlich ein zum

# *Adventssingen*

*und gemütlichen Beisammensein*  
*in der Lutherkirche*

Jeder, der gerne mitsingen möchte oder lieber zuhört,  
ist herzlich willkommen!

Bei leckeren Plätzchen, Kaffee und anderen Getränken  
möchten wir mithilfe musikalischer Begleitung  
Lieder zur Einstimmung auf die  
Advents- und Weihnachtszeit singen  
sowie dazu passende besinnliche Texte hören.

**08. 12. 2023 (2. Advent)**  
**15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
**Lutherkirche**

Florastraße 210 in 45888 Gelsenkirchen

# The Fellows

Rock 'n' Roll at it's best!

Rockin' around the  
Christmas Tree

**13. Dezember 2024**  
**19.00 Uhr**  
**in der Nicolai-Kirche**

Ückendorfer Str. 108, 45886 Gelsenkirchen

VVK € 12,50

AK € 15,00



Förderverein  
Nicolai - Kirche

[www.TheFellowsEssen.de](http://www.TheFellowsEssen.de)

# 3. Advent 2024

"Bereitet dem HERRN den Weg;  
denn siehe, der HERR kommt  
gewaltig."

Jes 40,3.10

Am 15. Dezember 2024, dem 3. Advent, gestaltet der evangelische Kirchenchor Bismarck den Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche.

Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“, einem Bibelvers aus dem Buch Jesaja.

So möchte der Chor sich gemeinsam mit der Gemeinde mit Musik und Gesang vorbereiten auf das Weihnachtsfest.

Es wäre schön, wenn wir auch Sie am 3. Advent in der Christuskirche begrüßen dürften.

Im Jahr 2025 feiert der Kirchenchor sein 115-jähriges Bestehen. Bereits vor 20 Jahren haben wir das 95-jährige Bestehen groß gefeiert, weil wir uns auf Grund der sinkenden Mitgliederzahlen nicht sicher waren, dass wir die 100 Jahre noch feiern können. Nun sind wir bei noch 16 Mitgliedern bereits mehr passive Mitglieder als aktive Sängerinnen und Sänger.

Aber wir wollen nicht aufgeben und suchen dringend Verstärkung.

Wer uns in den letzten Jahren gehört hat wird bemerkt haben, dass wir uns weitgehend von alten, klassischen Chorsätzen auf neue, moderne Chormusik umorientiert haben. Eine ganze Reihe davon hat unser Chorleiter, Jürgen Ruschinzik, extra für unseren Chor komponiert oder arrangiert.

Überlegen Sie mal, ob Sie montagabends von 19:00 bis 20:30 Uhr zu unseren Proben ins Gemeindehaus Griesepplatz kommen möchten. Sie sind herzlich willkommen.

Norbert Ruschinzik





## **Swingfoniker stimmen auf Weihnachten ein**

„Alle Jahre wieder“ am 3. Adventssonntag in Bismarck

Dem oft hektischen Trubel der Vorweihnachtszeit kann man sich bei ihrem alljährlichen Adventskonzert entziehen; das versprechen und beweisen die Swingfoniker seit vielen Jahren in der Christuskirche.

Das Konzert startet Sonntagabend, 15. Dezember 2024 um 18:00 Uhr.

Über vierzig wohlklingende Kehlen des Chores werden ein weihnachtliches Programm präsentieren, das abwechslungsreich zwischen heimischen und internationalen Songs wechselt, wobei besonders die karibischen und irischen Stücke flott und rhythmisch sind.

Dementsprechend ist nicht nur Zuhören angesagt, sondern auch Mitsingen und „Mitswingen“.

Wie gewohnt sorgen das Damen-Trio „Klang Pur“ und die „Männer-Formation“ mit Weihnachts-Pop für programmatische Abwechslung.

Chorleiter Lutz Peller und der ganze Chor freuen sich auf ihr „Heimspiel“- Publikum in der Christuskirche, das immer begeistert mitgeht.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich im Büro der Apostel-Kirchengemeinde Alemannenstr. 31 aber auch bei der Bäckerei Zipper auf der Cranger Straße 338 sowie Johannes-Rau-Allee 15 und beim Chorvorstand unter 0152-28075747.

Der Eintritt beträgt 14 Euro. Einlass ist ab 17:00 Uhr.

Joachim Jankowski - Öffentlichkeitsarbeit Swingfoniker GE e.V.

**Der Förderverein Nicolai-Kirche lädt ein:**

**Am 4. Advent,  
22. Dezember  
um 15.00 Uhr**

**feiern wir eine besinnliche Stunde bei Tee/Kaffee  
und Weihnachtsplätzchen; mit Musikstücken,  
Advents- und Weihnachtsliedern und  
Geschichten zur Adventszeit.**

# Musik im Advent

**Ev. Gemeindehaus  
Gelsenkirchen-Ückendorf  
Flöz Sonnenschein 60**





## „Klang pur“ am 4. Advent in der Christuskirche



Auch in diesem Jahr lädt das Vokaltrio „Klang pur“ zu dem beliebten Weihnachtskonzert in die Christuskirche, Trinenkamp 46 ein und wird uns auch in diesem Jahr wieder mit Weihnachtsmelodien verzaubern. Traditionelle und moderne Lieder haben sie im Repertoire. Der Förderverein der Christuskirche übernimmt die Bewirtung.

Am 4. Advent, dem 22. Dezember 2024, beginnt die Aufführung um 17.00 Uhr. Einlass ist um 16.00 Uhr.  
Der Eintritt kostet 15,00 Euro

### **Vorverkauf:**

sonja.schiemann@freenet.de 0152/28075747

kerstin.kowalewski.kk@gmail.com 0178/8051911

m.lapschies@web.de 0152/33958111

Gemeindebüro der Apostel-Kirchengemeinde, Alemannenstraße 31  
Bäckerei Zipper: Cranger Straße 338 und Johannes-Rau-Allee 15



Am 3. Adventssonntag, den 15. Dezember 2024 findet um 19.00 Uhr im Rahmen der „Emporenkonzerte“ ein OFFENES SINGEN zur Adventszeit in der Nicolai-Kirche in Gelsenkirchen-Ückendorf, Ückendorfer Straße 108 statt.

Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit werden unter der Leitung von Kreis Kantor Andreas Fröhling mit dem singenden Publikum zum Klingen gebracht.

Im Anschluss laden wir zum Glühwein im Vorraum der Kirche ein.

Der Eintritt ist frei.

Wir laden Sie herzlich hierzu ein.



## Gemeindefrühstück in der Christuskirche



Egal ob Jung oder Alt, Groß oder Klein, wir laden Sie herzlich zum Gemeindefrühstück ein. Lassen Sie sich mit frischem Kaffee und einem reichhaltigen Buffet von uns verwöhnen. Hier finden Sie alles, was das Herz begehrt. Das Gemeindefrühstück findet immer am zweiten Dienstag im Monat statt und wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Die Kosten betragen 5 Euro pro Person.  
Um Voranmeldung wird gebeten bei:  
Melanie Siebert 0177/ 7312 687  
Kirsten Dohm 0157/ 3832 9694

Nächste Termine:

10.12.2024 - 14.01.2025

11.02.2025 - 11.03.2025

08.04.2025





## Monatsversammlung der EAB



Folgende Monatsversammlungen führt die EAB-Bulmke im ersten Halbjahr 2025 in den Räumlichkeiten der Christuskirche, Trinenkamp 46 durch.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den ausliegenden Handzetteln oder den Schaukästen.

11.01.2025	Jahresrückblick auf 2024
08.02.2025	Jahreshauptversammlung mit Jubilar-Ehrung
08.03.2025	Aufgaben der Caritas

Ort: Christuskirche, Trinenkamp 46  
Alle Veranstaltungen beginnen um 14:00 Uhr.

Anmeldung bei Eckhard und Andrea Jeczowski (Tel. 0209 / 3598001) oder bei einer der Monatsversammlungen der EAB Bulmke



## Sonntagscafé in der Christuskirche

Wir laden herzlich ein zum Sonntagscafé in der Christuskirche.

Zu unseren selbstgebackenen Kuchen und Torten wollen wir Geschichten lesen und einen schönen und stimmungsvollen Nachmittag erleben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Unsere Termine in der Christuskirche:  
1.12.2024 - 25.1.2025 - 16.3.2025 - 25.5.2025

## 25. Frühstück für Frauen an der Nicolai-Kirche



Wie die Zeit vergeht... am 14.09.24 fand zum 25. Mal im Gemeindehaus Flöz Sonnenschein das Frauen-Frühstück statt. Ins Leben gerufen wurde es von einem Team rund um Sabine Grabienski, Ursel Nieswandt und Katja Koppers. Seit einigen Jahren gehört auch Angelika Rosinski fest dazu. Die Veranstaltungsreihe wird seit Oktober 2012 etwa drei Mal pro Jahr am Samstagmorgen angeboten und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit auch über Gemeinde-/ Stadtteil- und Kulturgrenzen hinaus.



Aus diesem Anlass begannen wir auch mit einem kleinen Rückblick auf vergangene Highlights: einen Auftritt der „Bucheckern“, Vorträge zu theologischen oder politisch aktuellen Fragen, vielfältige kreative Aktionen und fröhliche Feiern. Beim wie immer köstlichen und reichhaltigen Frühstück war genügend Zeit, in Erinnerungen zu schwelgen oder einfach zu quatschen. Im Anschluss stellte sich unsere Referentin, Pfarrerin Britta Möhring, noch einmal kurz vor und brachte uns auf beeindruckende und anschauliche Weise das Thema „biblische Geschichten erzählen“ näher (Stichwort: Brühwürfel!). Im Anschluss gab es Gelegenheit, in Gruppengesprächen und kleinen Übungen auszuprobieren, wie wir beim Erzählen die für jede von uns unterschiedliche Botschaft einer Geschichte für andere verdeutlichen können.



Wir freuen uns auf viele weitere Frauen-Frühstücke und laden Sie herzlich dazu ein, vorbeizukommen und auch anderen Frauen jeden Alters davon zu erzählen!

Das nächste Frauen-Frühstück findet am Samstag, 22.02.25, um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Flöz Sonnenschein statt.

Das Team: Sabine Grabienski, Ursel Nieswandt, Angelika Rosinski und Katja Koppers und viele fleißige, helfende Hände im Hintergrund

# Institut für Kosmetik und medizinische Fußpflege

## Verwöhnen, Entspannen, Wohlfühlen

- Kosmetische Behandlung ab 46,00 €
- Kosmetik de Luxe 60,00 €
- Med. Fusspflege 30,00 €
- Manicüre 24,50 €
- Haarentfernung mit Warmwachs ab 9,00 €
- Warme Kräuterstempelmassage 69,00 €
- Hot Stone Massage ab 39,00 €
- Ultraschallbehandlung zur  
Faltenreduzierung ab 20,00 €
- Entfernung erweiterter Äderchen  
und Stielwarzen... ab 20,00 €
- ... und vieles mehr.



Heike Jahn - Stahl  
Festweg 46  
45886 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209 - 3 61 43 80

[www.kosmetik-jahn-stahl.de](http://www.kosmetik-jahn-stahl.de)

Wir wünschen Ihnen ein schönes besinnliches Weihnachtsfest  
und die besten Aussichten für das neue Jahr!





KFZ-Technikerbetrieb

# MATERN

Weil Ihr Auto uns genauso viel bedeutet wie Ihnen...

Unsere Leistungen für Sie im Überblick

- Inspektionen
- Reparaturen
- TÜV-/AU-Abnahme
- Karosserie-Arbeiten
- Klimaanlage-Service
- Scheibenreparatur/-einbau
- Reifenservice
- u.v.m.



Termine jederzeit unter: 0209 / 402 497 4

Benjamin Matern



0209/402 497 4

Regensburger Straße 14

Kfz-Meister



@ kfz-matern@web.de

45886 Gelsenkirchen



**Dachdeckermeister**

# Peter Sängers

**EIN STARKES TEAM!**

**Hüller Str. 59**

**45888 Gelsenkirchen**

**Telefon 0209 - 81 35 29**

**Telefax 0209 - 87 72 34**

**E-mail: peter.saenger.bedachungen@t-online.de**

**Internet: www.saenger.dach.de**

**Ihr Fachmann für:**

**Dächer - Fassaden - Rinnen - Abdichtungen - Solartechnik - Wartung - Reparaturen**





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Orangen-Geschenke

**Orangen-Aroma:** Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



**Nelkenorange:** Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



## Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach im  
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Neuer Kindergarten „1000 Freunde“



Wir, der Evangelische Kindergarten „Tausend Freunde“ auf der Kurt-Schumacher-Straße 146, sind seit dem 01.09.24 ein Teil Ihrer Gemeinde. Wir sind ein dreigruppiger Kindergarten, der neu erbaut wurde und der Trägerschaft des Evangelischen Kirchenkreises Gelsenkirchen und Wattenscheid obliegt.

Wir betreuen Kinder im Alter von 0,4 bis 6 Jahren.

Am 01.09.24 haben wir zunächst unsere „gelbe Gruppe“ mit 25 Kindern im Alter von 3-6 Jahren eröffnet. Gefolgt ist am 15.09.24 die „rote Gruppe“ mit 20 Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren. Die „grüne Gruppe“ wird voraussichtlich am 01.12.24 mit 10 Kindern im Alter von 0,4 bis 3 Jahren eröffnet.

Bei der Namensgebung „Tausend Freunde“ haben wir uns zum einen durch die Lage auf der Schalcker Meile und den Bezug zum FC Schalke 04 inspirieren lassen, zum anderen möchten wir aber auch mit dem Namen deutlich machen, dass bei uns jeder willkommen ist.

Wenn Sie auf uns neugierig geworden sind, schauen Sie doch einfach mal vorbei. Ihr Kita-Team „Tausend Freunde“





## Die „Schatzkiste“ feiert Erntedank



In der Woche vom 30.09.24 bis zum 04.10.24 haben wir Erzieher der Kita „Schatzkiste“ mit den Kindern über das Thema Erntedank gesprochen. Wir setzten uns in den morgendlichen Runden zusammen und erklärten den Kindern, worum es beim Erntedankfest geht und kamen so auf das Thema Dankbarkeit zu sprechen. Wir stellten fest, dass wir in unserer Welt sehr viele schöne Dinge haben, für die wir dem lieben Gott dankbar sind. Einige dieser Dinge kann man noch nicht einmal mit Geld kaufen. Gemeinsam mit den Kindern bemerkten wir, dass auch viele Dinge im Alltag für uns selbstverständlich sind und wir von Zeit zu Zeit vergessen, wie dankbar wir für diese sind. Diese Erkenntnisse wollten wir mit anderen Menschen teilen, also trafen wir uns mit einigen Kindern und ihren Eltern am 06.10.24 in der Lutherkirche zum Erntedank-Gottesdienst.

Im Gottesdienst wurde viel gesungen, zum Beispiel das Lied „Danke für diesen guten Morgen“, welches wir auch schon im Kindergarten gesungen haben. Dann war es endlich soweit und Herr Kuhn und Frau Steinhauer, Erzieher der Kita Schatzkiste, kamen mit einem großen Holzkreuz nach vorne zum Altar. Dort wurden schon jede Menge Essensspenden für die Tafel gesammelt und aufbereitet.





Wir riefen die Kinder der Schatzkiste nach vorne und wollten nun von ihnen wissen, wofür sie dankbar sind. Die Kinder waren sehr dankbar für ihre Familie, für Essen und Trinken, für Kleidung und auch für unseren Freund und Helfer – die Polizei.



Wir schrieben diese Dinge auf bunte Zettel und befestigten sie gemeinsam an das Holzkreuz. Auch das Publikum der Kirche konnte dabei mitwirken und es kamen viele Meldungen. Die Menschen im Gottesdienst waren beispielsweise dankbar für ein Zuhause, für ein Leben in Frieden und für Freiheit.

Nach unserem Beitrag gab es noch eine spannende Predigt mit der Kirchenmaus. Es war wirklich ein schöner Erntedank-Gottesdienst!

Das Schatzkiste Team





## Jugendgruppen

### im Gemeindehaus Bulmke, Florastraße 119

Dienstag:  
Kindergruppe  
von 16.00 - 18.00 Uhr  
für Kinder von 6 - 12 Jahren

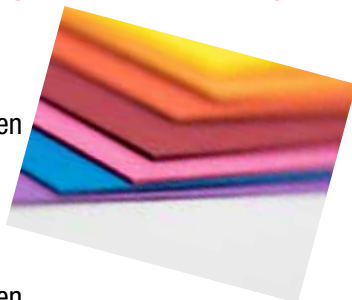
Mittwoch:  
Offener Kindertreff  
von 14.00 - 18.00 Uhr  
für Kinder von 6 - 12 Jahren



### im Gemeindehaus Griesepfatz 10, im Haverkamp

Mittwoch:  
Offener Kindertreff  
von 14.00 - 18.00 Uhr  
für Kinder von 6 - 12 Jahren

Donnerstag:  
Kindergruppe  
von 16.00 - 18.00 Uhr  
für Kinder von 6 - 12 Jahren



### im Jugendtreff La Palma, Ückendorfer Straße 121

Dienstag und Freitag:  
Offener Kindertreff  
von 14.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:  
Offener Kindertreff  
von 14.00-20.00 Uhr

Montag bis Donnerstag:  
Hausaufgabenbetreuung  
von 14.00 bis 15.00 Uhr



### Du hast Fragen?

Melde Dich bei mir:

Dennis Hüllinghoff Tel.: 0157 - 531 97 668

dennis.huellinghoff@ev-jugend-apostel.de

## Gottesdienste für Krabbel- und Kleinkinder



„Guck mal“: Unser Krabbelgottesdienst geht schon ins dritte Jahr!  
Wir freuen uns auf Euch!



Herzliche Einladung  
an alle Krabbel – und Kleinkinder mit ihren Familien.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, wir freuen uns, wenn Ihr (wieder-) kommt!

### Die nächsten Termine:

- Sonntag, 12. Januar 2025 im Gemeindehaus Flöz Sonnenschein 60
  - Sonntag, 13. April 2025 in der Nicolai-Kirche

Nähere Informationen bei Andrea Neß (0209 / 5177038)  
und auf unserer Homepage: [www.apostel-gelsenkirchen.de](http://www.apostel-gelsenkirchen.de)

---

## Kinderbibeltage in der Christuskirche

Lasst euch überraschen!

Kinder zwischen 5 und 10 Jahren sind einmal im Monat am Samstag (meistens ist es der 4. Samstag) eingeladen, einen spannenden Vormittag in der Christuskirche zu erleben.

Am Kinderbibeltag hören wir Geschichten, singen, basteln, malen, essen gemeinsam, spielen und haben viel Spaß.

Die nächsten Kinderbibeltage:

**25.1.2025 - 22.2.2025 - 29.3.2025**

jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Christuskirche

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Infos gibt es bei: Pfarrer Eilert 0209/3891951





## Gottesdienste

Alle aktuellen Gottesdienstzeiten finden Sie auf unserer Homepage:  
[apostel-gelsenkirchen.de](http://apostel-gelsenkirchen.de)



### Aventsgottesdienste

#### **Sonntag 1.12. 1. Advent**

10.00 Uhr Nicolai-Kirche:

#### **Sonntag 8.12. 2. Advent**

10.00 Uhr Lutherkirche  
10.00 Uhr Nicolai-Kirche

#### **Sonntag 15.12. 3. Advent**

10.00 Uhr Christuskirche  
10.00 Uhr Nicolai-Kirche

#### **Sonntag 22.12. 4. Advent**

10.00 Uhr Christuskirche  
10.00 Uhr Lutherkirche



### Gottesdienste Heiligabend

#### **Dienstag 24.12. 2024 Heiligabend**

Christuskirche

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
18.00 Uhr Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung  
23.00 Uhr Christnacht

Lutherkirche

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Nicolai-Kirche

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
23.00 Uhr Christnacht mit Gospelchor





## Gottesdienste zu Weihnachten

**Mittwoch 25.12. 1. Weihnachtstag**  
10.00 Uhr Lutherkirche mit musikalischer Gestaltung

**Donnerstag 26.12. 2. Weihnachtstag**  
10.00 Uhr Nicolai-Kirche

**Sonntag 29.12.**  
10.00 Uhr Christuskirche

## Gottesdienste Silvester und Neujahr

**Dienstag 31.12. Silvester**  
15.30 Uhr Nicolai-Kirche  
18.00 Uhr Christuskirche

**Mittwoch 1.01.2025 Neujahr**  
15.00 Uhr Lutherkirche Neujahrsgottesdienst.  
Im Anschluss Neujahrs-Kirchcafé  
mit „Berliner-Essen“

## Besondere Gottesdienste

**Weltgebetstag**  
**Freitag, 7. März 2025**  
15 Uhr Heiligste-Dreifaltigkeit, Ökumenischer Gottesdienst  
15 Uhr Lutherkirche, Ökumenischer Gottesdienst  
für die Bezirke Bulmke-Hüllen und Ückendorf





## Wir sind e.V.

Der Förderverein der Evangelischen Nicolai-Kirche Gelsenkirchen-Ückendorf e.V. wurde endlich am 27. Dezember 2022 notariell beurkundet.

Nun können wir ganz offiziell mit der Arbeit zur Erhaltung unserer Nicolai-Kirche fortfahren. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung.

Die evangelische Kirche an der Ückendorfer Straße 108 gehört seit Menschengedenken zum prägenden Bild unseres Stadtteils im Gelsenkirchener Süden.

Das Baudenkmal steht für das Zusammenleben und das gemeinsame Arbeiten der Menschen am Ende des 19. Jahrhunderts.

### **Die Nicolai-Kirche steht für:**

Bewahrung, Aufbruch und Zukunft, Glaubenshoffnung, Ethik und verantwortungsvolles Handeln, Liebe, Freude, Familie und Trauer, Musik und Kultur.

Seit 130 Jahren prägt diese Kirche das Erscheinungsbild des Stadtteils Ückendorf. Trotz vieler Renovierungen entstand unbemerkt ein großer Schaden an der Holzkonstruktion des Daches. Gerüstsäulen mussten seitlich vor dem Altarraum errichtet werden, um das Dach zu stützen.

Aus eigenen Mitteln allein kann die Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Gelsenkirchen die große Reparatur nicht bewältigen. Ein „Förderverein Nicolai-Kirche“ soll helfen. Durch Mitgliedsbeiträge, Veranstaltungen in der und um die Kirche, mit verschiedenen Aktionen wollen wir Gelder allein zum Zweck des Erhalts dieses Kirchengebäudes sammeln.

Die erste Veranstaltung des Fördervereins im Jahr 2023 fand am 22. Januar im Gemeindehaus statt. Die „Bucheckern“ des Consol Theaters lasen amüsante und besinnliche Texte zum Thema. Der Titel „Älterwerden ist gar nicht schlimm...“ passte nicht nur hervorragend zu unserer Kirche, sondern auch zu den Besucher\*innen unterschiedlichen Alters, die den Saal des Gemeindehauses füllten.

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung. Wir laden Sie herzlich und dringend ein: Werden Sie Mitglied unseres Fördervereins!

Unterstützen Sie uns und mit uns das gemeinsame Leben und Arbeiten in unserem Stadtteil.

Es grüßen Sie herzlich die Mitglieder des Vorstands:

- Pfarrer Rainer Rosinski, Vorsitzender
- Ursel Nieswandt, stellvertretende Vorsitzende
- Desiree Lehmann, Kassenführerin
- Manfred Konradt, Schriftführer

# Mitgliedsantrag

zur Aufnahme in den Förderverein  
der evangelischen Nicolai-Kirche  
Gelsenkirchen-Ückendorf e.V.



Hiermit trete ich

(Name, Vorname)

geb. am

(Geburtsdatum)

, wohnhaft in

(Straße, Haus-Nr.)

(PLZ)

(Ort)

als Mitglied in den Verein ein und bitte um Aufnahme.

Zum Zwecke der regelmäßigen Zahlung der monatlichen Beiträge  
erteile ich dem Förderverein eine widerrufliche Einzugsermächtigung:  
Meine Bankverbindung lautet:

Geldinstitut

D E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Ich wünsche jährliche Abbuchung (24,- EUR) im Januar

Ich wünsche halbjährliche Abbuchung (2 x 12,- EUR) im Januar/Juli  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Hinweis:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum,  
die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Datenschutzinformation des Vereins habe ich erhalten  
und zur Kenntnis genommen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Förderverein der Evangelischen Nicolai-Kirche Gelsenkirchen-Ückendorf e.V.  
Alemannenstr. 31, 45888 Gelsenkirchen, 0209 – 20 48 76  
IBAN: DE53 4205 0001 0116 0226 47 - BIC: WELADED1GEG  
Sparkasse Gelsenkirchen

Die evangelische Christuskirche in Gelsenkirchen–Bismarck, erbaut von 1899 bis 1901 im neugotischen Stil, erlebte eine wechselvolle Geschichte: zwei Weltkriege, die fast komplette Zerstörung durch Fliegerbomben 1944, baufälligkeitsbedingte Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen. All das hat das historische Gebäude überstanden und ist seit mehr als einem Jahrhundert ein unverzichtbarer, lebendiger Bestandteil des Stadtteils – als Gottesdienststätte und als Ort vielfältiger Begegnungen. Von außen präsentiert die Christuskirche sich heute, abgesehen von der fehlenden Kirchturmspitze, noch fast vollständig in ihrer einstigen Pracht, während das Innere hauptsächlich durch vereinfachte Wiederaufbaumaßnahmen der 1950er Jahre geprägt ist. Passionsgemälde aus dem Jahr 1924 und figürlich geschmückte Bleiglasfenster von 1950 geben dem Innenraum seine unverwechselbare Prägung.

### **Der Förderverein**

Damit dieses schützenswerte Baudenkmal zukunftsfähig bleibt und für kommende Generationen erhalten wird, unterstützt seit 2006 der Förderverein der Christuskirche die Kirchengemeinde bei allen hierzu notwendigen Maßnahmen, setzt aber auch eigene Akzente. Zweck unseres Vereins ist die ideelle, finanzielle und praktische Förderung der Christuskirche.

Ausstellungen von Kunst und Fotografie, Vorträge, Filmabende – all das gehört zu unserem vielfältigen Veranstaltungsprogramm. Beliebt ist auch unsere jährliche Teilnahme am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“:

Oftmals erwecken wir hier vergangene Zeiten mit Inszenierungen und Gewändern zum Leben, bieten Mitmachaktionen für Jung und Alt und Kaffee und Kuchen im gemütlichen Kirchcafé. So haben wir für fast jeden Geschmack etwas dabei.

### **Und Sie?**

Sie wurden in der Christuskirche getauft, konfirmiert oder haben hier geheiratet? Sie fühlen sich ihr durch Jugenderinnerungen oder andere Beziehungen verbunden? Oder Sie sind einfach der Meinung, dass diese schöne Kirche aus dem Stadtteil nicht wegzudenken ist?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Unterstützen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft, Ihr Engagement oder eine Spende. Jede Form der Hilfe ist willkommen.

Und: Die Mitgliedschaft ist nicht an Konfession oder Gemeindezugehörigkeit gebunden – Wir sind offen für alle, denen die Erhaltung des Gebäudes am Herzen liegt!



**Mitgliedsantrag**  
zur Aufnahme in den  
Förderverein der evangelischen  
Christuskirche Gelsenkirchen-Bismarck e.V.

Hiermit trete ich

.....  
(Name, Vorname)

.....  
(Geburtsdatum)

.....  
(Straße, Haus-Nr.)

.....  
(PLZ)           (Ort)

als Mitglied in den Verein ein und bitte um Aufnahme und erkläre mich damit einverstanden, dass die von mir angegebenen personenbezogenen Daten für die Aufnahme in den Förderverein der evangelischen Christuskirche Gelsenkirchen- Bismarck e.V. von der evangelischen Apostel-Kirchengemeinde gespeichert, verarbeitet und genutzt werden dürfen.

Zum Zwecke der regelmäßigen Zahlung der monatlichen Beiträge (2,-Euro) erteile ich dem Förderverein eine widerrufliche Einzugsermächtigung:

Meine Bankverbindung lautet:

IBAN: .....

- Ich wünsche jährliche Abbuchung (24,-)  
 Ich wünsche halbjährliche Abbuchung (12,-)  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Gelsenkirchen, den.....

.....  
(Unterschrift)

**Bankverbindung:**

Förderverein der evangelischen Christuskirche  
Gelsenkirchen-Bismarck e.V.  
Sparkasse Gelsenkirchen

IBAN: DE69 4205 0001 0125 0075 66      BIC: WELADED1GEK

Da der Förderverein der Christuskirche als gemeinnützig anerkannt ist, kann für jede Zuwendung selbstverständlich eine steuerlich absetzbare Spendenquittung ausgestellt werden!





# Adressen - Ansprechpartner

## Unsere Kirchen:

Christuskirche, Bismarck, Trinenkamp 46

Lutherkirche, Hüllen, Florastraße 210

Nicolai-Kirche, Ückendorf, Ückendorfer Straße 108

Bleckkirche, Bismarck, Bleckstraße

## Gemeindehäuser:

Bereich Christuskirche: Grieseplatz 10

Bereich Lutherkirche: Florastraße 119

Bereich Nicolai-Kirche: Flöz Sonnenschein 60

## Gemeindebüro:

Heike Schmelting, Melanie Kullik

Alemannenstraße 31

☎ 956 80 566

☎ Fax 956 80 565

✉ gewat-kg.apostel@ekvw.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag - Donnerstag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr



## Unser Pastoralteam:

Pfarrer Dieter Eilert

Bismarckstraße 292

dieter.eilert@ekvw.de

☎ 38 919 51

Pfarrerin Britta Möhring

Wittekindstraße 8

britta.moering@ekvw.de

☎ 0175 760 770 1

Pfarrerin Andrea Neß

Am Markt 9

andrea.ness@ekvw.de

☎ 51 770 38

Pfarrer Rainer Rosinski

Nikolaus-Groß-Straße 11 a

rainer.rosinski@ekvw.de

☎ 20 48 76

Diakonin Martina Schöler-Tillmanns

Overwegstraße 26

martina.schoeler-tillmanns@ekvw.de

☎ 0151 7061 3068

## Gemeindeschwester i.A.

Kirsten Dohm

k.dohm@apostel-gelsenkirchen.de

☎ 0157 383 29 694

### Jugendarbeit:

Dennis Hüllinghoff

☎ 0157 531 97 668

dennis.huellinghoff@ev-jugend-apostel.de



### Kirchenmusik:

Kantorei an der Nicolai-Kirche

Andreas Fröhling

☎ 0201 78 85 40

andreas.froehling@ekvw.de

Harry Hoffmann

☎ 120 46 32

hamhoffmann@web.de

Gospelchor „TonLight“ & „4tuneUp!“

Ingmar Stiller

☎ 0176 349 64 349

ingmar.stiller@gmail.com

Posaunenchor an der Nicolai-Kirche

Thomas Beimel

☎ 0177 958 32 54

post@thomas-beimel.de

Kirchenchor Bismarck

Norbert Ruschinzik

☎ 87 83 44

Flötenchor

Harry Hoffmann

☎ 120 46 32

Förderkreis Kirchenmusik an der Nicolai-Kirche

Rainer Rosinski

☎ 20 48 76



### Kirchenmusiker:

Herwig Frassa

☎ 0175 243 06 28

Harry Hoffmann

☎ 120 46 32

Werner Opretzka

☎ 81 70 59

Jürgen Ruschinzik

☎ 20 19 65



### Probenzeiten unserer Chöre an der Nicolai-Kirche:

Posaunenchor montags 17.45 - 19.30 Uhr

Flöten mittwochs 16.30 - 17.30 Uhr

Gospelchor mittwochs 17.45 - 19.15 Uhr

Kantorei mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr

Über neue Mitwirkende würden wir uns sehr freuen.



### Kindertagesstätten:



Evangelischer Kindergarten „1000 Freunde“  
Kurt Schumacher Str. 146 ☎ 01752622761  
Leitung: Julita Zejer-Zambrucka



Familienzentrum Schatzkiste  
Vandalenstr. 45 ☎ 20 23 28  
Leitung: Frank Lumm, Denise Olthof



Evangelischer Kindergarten Sterntaler  
Grieseplatz 6 ☎ 83 0 80  
ab 1.1.2025 neue Leitung



### Mittagstisch im evangelischen Gemeindehaus:

Kaffeehaus Neuzeit  
Florastraße 119 ☎ 386 18 78  
*Aktuelle Speisekarte unter [www.apostel-gelsenkirchen.de](http://www.apostel-gelsenkirchen.de)*



### Frauenhilfen:

Frauenhilfe Ückendorf ☎ 20 27 33  
Thea Andrzejewski  
Frauenhilfe Bismarck ☎ 85 1 39  
Gudrun Gerhardt  
Frauenhilfe Hüllen ☎ 86 4 58  
Annette Nadolny  
Frauenhilfe Bulmke ☎ 170 26 57  
Annegret Hindersmann

### Gemeindeguppen:

Familiengruppe ☎ 82 0 35  
Regina Horst



## Lernen mit der Bibel

Dieter Eilert

☎ 389 19 51

## Basteln und Handarbeit:

Nähkurs

Rita Birraß

☎ 84 0 29

## Vereine:

AA - Anonyme Alkoholiker

Karin

☎ 0176 936 133 33

Arbeiterverein

Kornelia Schmidtfrenz

☎ 85 3 63

Selbsthilfegruppe der Alzheimergesellschaft e.V.

Rita Brandt-Matz

☎ 0177 929 6518

## Blaues Kreuz:

Blaues Kreuz Bismarck

Lothar Jacksteit

☎ 49 26 51

Blaues Kreuz Haverkamp

David Kurkofski

☎ 015783457846

Blaues Kreuz Bulmke-Hüllen

Wilhelm Kupper

☎ 20 42 63

## EAB (Evangelische Arbeitnehmerbewegung):

EAB Ückendorf

Susanne Rieckers

☎ 999 44 04

EAB Bulmke

Eckhard Jeczowski

☎ 35 98 001

## Fördervereine:

Förderverein Christuskirche - Bismarck

Dieter Eilert

☎ 389 19 51

Förderverein Nicolai-Kirche - Ückendorf

Rainer Rosinski

☎ 20 48 76

## ZeitGEber (Häuslicher Entlastungsdienst):

Sina Geißler

☎ 0163 68 27 111

sina.geissler@apostel-gelsenkirchen.de





### Senioren:

#### Seniorenclub Ückendorf Montag

Hermine Bardelmeier

☎ 14 16 56

Freya Meyhoff

☎ 29 7 83

#### Seniorenstube Bismarck

n.n.

#### Seniorenkreis Bulmke

Bärbel Hardiek

☎ 81 21 42

#### Senioren-gymnastik Ückendorf

Edith Gajewski

☎ 20 93 92

#### Frauenkreis Haverkamp

Rita Telöken

☎ 389 01 95

### Diakoniestationen:

#### Alemannenstraße 33

☎ 178 100

diakonie.ost@meinediakonie.de

Leitung: Silvia Kamitz

#### Freiligrathstraße 17

☎ 58 70 77

diakonie.buer-sued@meinediakonie.de

Leitung: Danuta Orlowski

#### Tagespflege II der Diakonie

Leitung: Sabrina Estermann

#### Freiligrathstraße 17

☎ 956 30 251

### Gemeindefriedhof:

#### Evangelischer Friedhof Bismarck „Auf der Hardt“

Ansprechpartner: Christian Gerlemann

Auf der Hardt 133

☎ 42 8 14

# Aus den Familien

vom 23. Juli 2024 bis 31. Oktober 2024



## Trauungen

### Kirchliche Trauungen

Stephan und Sabrina Bishopink, geb. Bembenek  
Stefanie und Heiko Zelthoff, geb. Rost  
Anna Katharina und Damian Piotr Schleifer, geb. Lippok  
Alexander und Lea Raffel, geb. Bartkowiak

**Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für den  
weiteren gemeinsamen Lebensweg.**



## Taufen

Thilo Alexander Kurth  
Alena Atas  
Emilia Bishopink  
Nele Berdysz  
Nelia Hochkamp  
Leonie Göhring

Linus und Jannik Jordan  
Leonora Stojiljkovic  
Leo Volkmann  
Nyla Malou Otto  
Liam Hempel



# Beerdigungen



***Im Vertrauen auf Gottes Liebe,  
die auch in der Weite der Ewigkeit trägt,  
haben wir Abschied genommen von:***

## **Bereich Christuskirche:**

Inge Eckhardt, 87 J.

Gisela Hillerbrand, 75 J.

Elli Edeltraud Richter, 87 J.

Waltraud Beckert, 87 J.

Ursula Bahr, 78 J.

Ulrich Hellebrandt, 77 J.

Fritz Wolfram, 88 J.

Helga Baumann, 86 J.

Heinz-Walter Rott, 80 J.

Renate Goebel, 72 J.

Karin Schillikowski, 72 J.

Gina Rohlfs, 55 J.

## **Bereich Lutherkirche:**

Reiner Zerkelmann, 69 J.

Manfred Plohmann, 85 J.

Monika-Susanne Saraßa, 72 J.

Helmut Pein, 91 J.

Meik Conrad, 45 J.

Waltraud Brün, 87 J.

Melanie Conradi, 46 J.

Karl Faust, 85 J.

Erich Borowski, 93 J.

Christa Hermes, 78 J.

Jürgen Pordom, 83 J.

Annette Fitzke, 81 J.

Peter Daube, 81 J.

Emmi Losch, 92 J.





# Beerdigungen

***Im Vertrauen auf Gottes Liebe,  
die auch in der Weite der Ewigkeit trägt,  
haben wir Abschied genommen von:***

## **Bereich Nicolai-Kirche:**

Thorsten Scheidtmann, 44 J.

Hildegard Schefer, 75 J.

Karl Schöpfbeck, 72 J.

Doris Zieroth, 85 J.

Charlotte Arto, 88 J.

Wilhelm Schwicker, 77 J.

Berthold Simon, 83 J.

Herbert Griesard, 86 J.

Christa Hütte, 88 J.

Ralf Traxler, 60 J.

Marlene Friese, 85 J.

Ingrid Dornseiffer, 77 J.

Ursel Haefke, 84 J.



**„Sei getreu bis an den Tod,  
so will ich Dir die Krone des Lebens geben.“**  
(Offenbarung 3,11)



## **Zum Tod von Karl Faust**

Karl Faust ist am 28. August dieses Jahres im Alter von 85 Jahren gestorben.

Wir trauern mit seiner Ehefrau Edeltraud, mit der er Anfang September das Fest der Goldenen Hochzeit feiern wollte, und mit seiner Tochter Katrin.

Ein sehr verlässlicher und tatkräftiger Mensch war er.

Viele erinnern sich an ihn als kompetenten und stets hilfsbereiten Betriebsleiter von Opel Voigt in Bulmke.

Ab 2008 war er bis zu seinem 75. Lebensjahr Mitglied des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Bulmke. Es war ihm wichtig, seinen Glauben zu leben und sich aktiv mit Sachverstand und Menschenliebe einzubringen. Wie gern hat er als regelmäßiger Gottesdienstbesucher die Gemeindemitglieder am Eingang der Pauluskirche freundlich begrüßt!

Ein gepflegtes Erscheinungsbild der Außenanlagen wie auch des Inneren der Kirche waren ihm wichtig.

Im Förderverein Ev. Pauluskirche zu Bulmke hat er sich 15 Jahre lang als Vorstandsmitglied mit Rat und Tat eingebracht. Auf dem Altstadtfriedhof hat er seine letzte Ruhestätte gefunden. Bei seiner Trauerfeier wurde deutlich, wie reich sein Leben war und für wieviele Menschen er ein Segen war.

Wir sind dankbar für einen engagierten Christenmenschen, wir verlieren einen Freund.

(Henning Disselhoff, Pfarrer i. R.)



Foto: Kathrin Harms

## Die Saat der Veränderung

Weit mehr als 800 Millionen Menschen hungern. In Burundi beispielsweise ist jedes zweite Kind unter- oder mangelernährt. Unsere Partnerorganisation Ripple Effect schult daher Bäuerinnen und Bauern in nachhaltiger Landwirtschaft. Davon hat auch Claudine Hashazinyange profitiert. Noch vor zwei Jahren war ihre Tochter unterernährt und ständig krank. Heute ist sie gesund und munter. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Hunger und Mangel-

ernährung lassen sich überwinden mit einem Ernährungssystem, das die kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt, Frauen mehr Verantwortung überträgt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. Wie erfolgreich das sein kann, zeigen unsere Partnerorganisationen in aller Welt Tag für Tag. Ernährungssicherheit für alle wird ohne weltweiten Wandel nicht erreicht.

### Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

### Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

## Impressum:

### **ApostelBrief** - Winter 2024

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Gelsenkirchen

Gemeindebüro - Alemannenstraße 31 - 45888 Gelsenkirchen - Tel. 956 80 566



[www.apostel-gelsenkirchen.de](http://www.apostel-gelsenkirchen.de)



[gewat-kg.apostel@ekvw.de](mailto:gewat-kg.apostel@ekvw.de)



[@apostel.gelsenkirchen](https://www.facebook.com/apostel.gelsenkirchen)  
[@Aposteljugend](https://www.facebook.com/Aposteljugend)



[aposteljugend](https://www.instagram.com/aposteljugend)

**V.i.S.d.P.:** Pfarrer Dieter Eilert.

**Fotos/Satz:** PR Photo Creativ Studio, Gemeindebrief-evangelisch.de, pixabay  
und privat

**Druck:** [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

### **Redaktionskreis:**

Renate Berendes, Benjamin Bork, Dieter Eilert, Gabriele Hochgreve,  
Kornelia Schmidtfranz

Der ApostelBrief erscheint in einer Auflage von 7000 Stück.